
Ihr/e Gesprächspartner/in: Gottfried Gerlach, Sascha Bäsch, Marc Knülle

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 19.08.2008

Drucksachen-Nr.: 08/0278

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	21.10.2008	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Rad-/Fußwege in Hangelar-West im Bereich südwestliche Stadtgrenze, Bahntrasse Linie 66 und vorhandene Bebauung

Beschlussvorschlag:

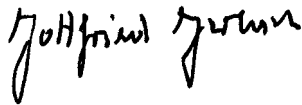
Die vorhandenen Rad-/Fußwege im o.g. Bereich (Verlängerung Buschweg und Verlängerung Vilicher Straße) werden durch geeignete Maßnahmen gegen ein Befahren mit Rollern und Motorrädern gesichert.

Begründung:

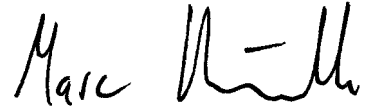
Die o.g. Wege werden häufig von Roller und Motorrädern verbotswidrig als Zufahrt zu dem in dem o.g. Bereich vorhandenen Bolzplatz sowie als Durchfahrt nach Vilich-Müldorf (bahnparalleler Radweg) genutzt. Auch Rennen und Rundfahrten werden in dem Bereich gelegentlich durchgeführt. In den Wohnstraßen wird dabei oftmals mit Geschwindigkeiten im Bereich 50 km/h und mehr gefahren (im Buschweg regulär 5-7 km/h).

Die Situation kann durch einfache bauliche Maßnahmen entschärft werden. Zum einen können an den Enden des Buschwegs (in Höhe Haus Nr. 71 und 57) sowie am

Ende der Vilicher Straße gegeneinander versetzte Drängelgitter angebracht werden, die zum Reduzieren der Geschwindigkeit zwingen. Zum anderen könnte die vorhandene Beschilderung vervollständigt werden (in Verlängerung der Vilicher Straße in Richtung Bolzplatz ist kein Fahrradweg ausgewiesen, rechtlich handelt es sich um eine „normale“ Straße). Ggf. könnten auch zusätzliche Verbotsschilder aufgestellt werden.



Gottfried Gerlach



Marc Knülle

gez. Sascha Bäsch